

382827-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude – Kultur/Kloster/Kyritz Los K017
Malerarbeiten
OJ S 106/2026 04/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kultur/Kloster/Kyritz Los K017 Malerarbeiten

Beschreibung: Im historischen Klausurflügel sind umfangreiche Malerarbeiten an Wand-, Decken- und Holzoberflächen auszuführen. Das Gebäude umfasst insgesamt ca. 600 m2 Deckenflächen sowie ca. 800 m2 Innenputzflächen. Schwerpunkt der Maßnahme ist die malermäßige Überarbeitung der vorhandenen historischen Oberflächen unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen und unter Anwendung traditioneller Handwerkstechniken. Bitte beachten Sie die Mindestanforderungen der Referenzen und fachlichen Eignung (Qualifikation)!

Kennung des Verfahrens: 822e5e99-0643-46bc-8d26-84100e5209fc

Interne Kennung: 62-K017/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212300 Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 16866 Kyritz

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5WYT2KESZYJ# Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Bei Erklärungen in Textform ist keine eigenhändige Unterschrift oder Signatur erforderlich. Bei pdf Dokumenten können Sie eine selbsterstellte Signatur einsetzen (z.B. Adobe reader o.ä.). Es reicht, wenn Sie den Namen des Erklärenden nennen. Hier ist darauf zu achten, dass bei natürlichen Personen der natürliche Name (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften der Firmenname (§ 17 HGB) genannt bzw.

zu erkennen sein muss. Dem Bieter wird dringend empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen, dem Umfang der Arbeiten und den Details des Gebäudes auch im Gebäudeinneren im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen. In der Baubeschreibung ist das komplette Vorhaben beschrieben. Diese Ausschreibung betrifft nur das genannte Los. Eine freiwillige Registrierung auf dem Brandenburger Vergabemarktplatz wird zur uneingeschränkten Teilnahme am Vergabeverfahren ausdrücklich empfohlen, insbesondere, um Informationsdefizite im Rahmen der späteren Bewerber- und Bieterkommunikation zu vermeiden, welche im Falle einer fehlenden Registrierung zu Lasten des Bewerbers bzw. Bieters gehen. Weitere Hinweise zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren sind den Vergabeunterlagen in der Datei "Bieterinformation VMP Bbg" zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Betrug: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 sowie Nr. 5 GWB

Korruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 sowie Nr. 7 sowie Nr. 8 sowie Nr. 9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler

Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe "Fakultative Ausschlussgründe" § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kultur/Kloster/Kyritz Los K017 Malerarbeiten

Beschreibung: Die Wand- und Deckenflächen bestehen überwiegend aus Lehmputzen, sowohl aus dem Bestand als auch aus neu hergestellten Ergänzungen. Der historische Lehmputz stammt im Wesentlichen aus dem 18. und 19. Jahrhundert und weist Reste von Leimanstrichen an Wand- und Deckenflächen auf. - Prüfung und Vorbereitung der Untergründe (überwiegend Lehmputze) inkl. Reinigung, Festigung, ggf. behutsame Nachbearbeitung - Erhalt und Integration vorhandener historischer Oberflächen - Malermäßige Überarbeitung der Lehmputzflächen unter Berücksichtigung der Materialverträglichkeit - Ausführung von Anstrichsystemen auf Basis traditioneller Materialien Mengen: - ca. 600 m2 Deckenflächen (z.T. Anstrich entfernen, z.T. Vorbereiten, z.T. Fehlstellen spachteln, Grundierung, reversibler Grundanstrich, reversibler Anstrich) - ca. 900 m2 Innenputzflächen (z.T. Vorbereiten, z.T. Reinigen, z.T. Fehlstellen spachteln, Grundierung, reversibler Grundanstrich, reversibler Anstrich) - ca. 200 m2 Holzanstrich (z.T. Altanstrich entfernen, Vorbereitung, Ölanstrich) - ca. 200 m2 Sichtmauerwerk Reinigen - ca. 25 m2 Sichtmauerwerk Verfugung ausbessern und Kalklasur Zusätzlich umfasst die Maßnahme den Anstrich sämtlicher Holzbauteile im Innenraum, sofern diese nicht bereits durch den Tischler im Endanstrichzustand hergestellt werden. Dies betrifft insbesondere die Innentüren (inkl. Zargen und Bekleidungen) und die Treppenanlagen (Geländer, Handläufe, ggf. Tritt- und Setzstufen) Bei der geplanten Gesamtbaumaßnahme handelt es sich um den Umbau des Klausurflügel des ehemaligen Klosters (Bestandsgebäude) zum Museum. Zeitgleich wird daneben ein Neubau (Veranstaltungsgebäude mit Verbindern) errichtet. Das Baugrundstück liegt in Kyritz im Denkmalbereich "Altstadt Kyritz" und dem Bodendenkmal "Altstadt Kyritz". Im historischen Klausurflügel sind umfangreiche Malerarbeiten an Wand-, Decken- und Holzoberflächen auszuführen. Das Gebäude umfasst insgesamt ca. 600 m2 Deckenflächen sowie ca. 800 m2 Innenputzflächen. Schwerpunkt der Maßnahme ist die malermäßige Überarbeitung der vorhandenen historischen Oberflächen unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen und unter Anwendung traditioneller Handwerkstechniken.

Interne Kennung: 62-K017/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212300 Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 16866 Kyritz

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 12/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Brandenburger Vergabegesetz

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis der Versicherung gem. den geforderten Summen oder Eigenerklärung, dass diese nach Zuschlag mit den geforderten Versicherungssummen abgeschlossen oder erhöht wird) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis der Versicherung über folgende Versicherungssummen min. 1 Mio. für Sach- und sonstige Schäden im historischen Gebäude, min. 3 Mio für Personenschäden, 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr oder Eigenerklärung, dass diese unmittelbar nach Zuschlag erhöht oder abgeschlossen wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wenn zutreffend_5.4 ggf. Vereinbarung

Mindestanforderungen Nachunternehmer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes für Nachunternehmen, hier ist eine Unterschrift des NU erforderlich. Die Textform gilt hier für den Bieter.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wenn zutreffend: 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VOB) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wenn zutreffend: 235 Verzeichnis der Leistungen (VOB) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wenn zutreffend: 236 Verpflichtungserkl. and. Untern. (VOB) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintragung Handwerksrolle/IHK (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: min. 2 abgeschlossene Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren mit Mindestanforderungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es sind mind. 2 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren einzureichen, die in Art und Umfang mit der Ausschreibungsleistung vergleichbar sind. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen abdecken: - fachgerechte Instandsetzung von historischen Lehmputzen und Lehmoberflächen im Denkmalbereich und - Erfahrung im Umgang mit historischen Malereien und komplexen Befundlagen (Sicherung, Konservierung und begleitende Dokumentation).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Restaurator/Restaurierung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WYT2KESZYJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WYT2KESZYJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WYT2KESZYJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% der Abrechnungssumme einschl. Nachträge (brutto)

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 24 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: PQ zertifizierte Bieter: Prüfen Sie, ob die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Nachweise die geforderten Eignungsangaben und Nachweise dieses Vergabeverfahrens abdecken. Soweit die im Präqualifikationsverzeichnis für den einschlägigen Leistungsbereich hinterlegten Nachweise inhaltlich unzureichend sind, ist KEINE Nachforderung eines den Eignungsanforderungen genügenden Nachweises zulässig (gem. §16a EU VOB/A).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - 5.3 EU Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz - wenn zutreffend_5.4 Vereinbarung zwischen Bieter/Auftragnehmer Nachunternehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz - Mit dem Angebot ist die Anlage "Sonderformular Russland Embargo", die in den Vergabeunterlagen enthalten ist, einzureichen bzw. wird nachgefordert. - für Bieter aus dem europäischen Ausland: A1-Bescheinigung aus dem Heimatland, ggf. Bestätigung der Dienstleistungsanzeige (§ 8 EU /EWR HwV) - Zwingende Voraussetzung: Sprachniveau C2 Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen (Kompetente Sprachanwendung)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) in der aktuellen Fassung, Brandenburger Vergabegesetz

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kyritz
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kyritz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

Registrierungsnummer: t:03397185225

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Telefon: +49 33971-85225

Fax: +49 3397185245

Internetadresse: <http://www.kyritz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.Brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: da273022-f2a6-4c65-a105-23c3e894e5db - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 17:21:55 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382827-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/06/2026